

Falsche 2-Franken-Stücke

Fälschungsmerkmale:

- **Schwache, unsaubere Prägung mit wenig Relief.** Feinere Details sind nicht mehr erkennbar. Die **Jahrzahl** ist zumeist nur **schwach ausgeprägt** und manchmal kaum mehr zu entziffern.
- Die ganze Münzoberfläche ist **matt**.
- Bisher wurden Fälschungen der Jahrgänge **1979, 1988** und **1991** sichergestellt. Vom Jahrgang 1991 bisher nur Einzelstücke.
- Die meisten der bisher aufgetauchten Fälschungen des Jahrgangs **1988** haben auf der Bildseite nur **22** statt **23 Sterne**. Es gibt aber auch solche mit 23 Sternen.
- Die **Randperlen** sind, besonders auf der Wertseite, **sehr schwach geraten** und **fehlen stellenweise**.
- Die **Randrippung** hat ein anderes Aussehen und ist häufig sehr schlecht geraten (**breite Kerben** und **schmale Rippen** statt gleichmässige Kerben und Rippen).
- **Silberartiger Glanz** (Gelbstich), der durch die matte Oberfläche noch verstärkt wird. Bisweilen sind **Flecken oder Verfärbungen** an der Münzoberfläche vorhanden.

Keine Fälschungsmerkmale:

- **22 Sterne** auf der Bildseite von Prägungen bis zum Jahr 1982 (Ab 1983 zusätzlicher Stern für den Kanton Jura)
- **Beide Münzseiten aufrecht** (Prägungen ab 1982)
- **Vorderseite aufrecht - Rückseite auf dem Kopf** (Prägungen bis 1981)
- **Münzen ohne das Münzzeichen "B"** (Prägungen 1968 - 1985)

Fragwürdige 2-Franken-Stücke können zur Beurteilung an das Bundesamt für Polizei, Bundeskriminalpolizei, Zentralstelle Falschgeld, 3003 Bern oder an die *swissmint* eingesandt werden.